

Schulnachrichten

von

Ostern 1850 bis Ostern 1851.

A. Allgemeine Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius: Professor Dr. Kampe.

1. Sprachunterricht.

- Latin. Cicero de officiis lib. II. und III. 3 St. Correctur der lat. Aufsätze 2 St., der Director. Tacitus Agricola und Horat. Od. lib. I. und II. mit Auswahl 2 St. Exercitien und Extemporalien 1 St. Dr. Kämpf. Zusammen 8 St. wöchentlich.
- Griechisch. Sophocles Ajax und Antigone 2 St., der Director. Demosth. Philipp. mit Auswahl, und Dem. de corona 3 St. Privatlectüre, Ilias 19. — 24. und 1. — 6., Extemporalien 1 St. Professor Kampe. Zusammen 6 St. wöchentlich.
- Deutsch. Deutsche Literaturgeschichte II. und Göthe und Schiller. Aufsätze und freie Vorträge. Professor Kampe. 2 St. wöchentlich.
- Hebräisch. Im Sommer: Schriftliche Uebungen nach Brückner 1 St. Psalme 1 St. Professor Kbniger. Im Winter: Grammatik nach Gesenius 1 St., 1. Samuelis 1 St. Professor Kampe. Zusammen 2 St. wöchentlich.
- Französisch. Guizot: Pourquoi la révolution d'Angleterre a-t-elle réussi? 1 St. Exercitien und Extemporalien 1 St. Professor Kampe. Zusammen 2 St. wöchentlich.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

- Religion. Die symbolischen Bücher der evangelischen Kirche und die Paulinischen Briefe, der Director. 2 St. wöchentlich.
- Mathematik. Die Lehre von den Functionen und Reihen. Geometrische und analytische Darstellung der Kegelschnittscurven. Die syntactischen Operationen und ihre Anwendung. Professor Königer. 4 St. wöchentlich.
- Physik. Mathematische Geographie und Atmosphärologie. Die festen, flüssigen und luftförmigen Körper. Professor Königer. 2 St. wöchentlich.
- Geschichte. Das Mittelalter. Professor Kampe. 2 St. wöchentlich.
- Philosophie. *Elementa logices Aristotelicae* nach Trendelenburg, der Director. 2 St. wöchentlich.

Secunda.

Ordinarius: Professor Königer.

1. Sprachunterricht.

- Latein. Cic. in *Catil.* I. — IV. 3 St., Virgil. *Aen.* VII. und VIII. 2 St., Exercitien und Extemporalien 3 St., Dr. Kämpf. Liv. lib. XXI. und XXII. bis c. 36. 2 St. Collaborator Lenhoff. Zusammen 10 St. wöchentlich.
- Griechisch. Xen. *Anab.* I. und II., 2 St. Grammatik, Exercitien und Extemporalien 2 St., Professor Kampe. Hom. *Odyss.* 19. — 24. und 1. — 6. 3 St. Dr. Kämpf. Zusammen 7 St. wöchentlich.
- Deutsch. Göthe's *Iphigenie* und Lessing's *Nathan der Weise*. Aufsätze und freie Vorträge. Professor Königer. 2 St. wöchentlich.
- Hebräisch. Grammatik und Anleitung zum Uebersetzen nach Gesenius. Professor Kampe. 2 St. wöchentlich.
- Französisch. Charles XII., liv. VIII. et I. Grammatik nach Hirzel, Exercitien und Extemporalien. Dr. Kämpf. 2 St. wöchentlich.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

- Religion. Christliche Glaubenslehre und die Bücher des N. T. Professor Königer. 2 St. wöchentlich.
- Mathematik. Potenzen, Wurzelgrößen und Logarithmen, arithmetische und geometrische Progressionen. Reguläre Polygone und der Kreis. Algebra bis zu den Gleichungen 2. Grades incl. Anfangsgründe der ebenen Trigonometrie. Professor Königer. 4 St. wöchentlich.
- Geschichte. Römische Geschichte seit Ende des zweiten punischen Krieges und griechische Geschichte bis zum peloponnesischen Kriege. Professor Kampe. 2 St. wöchentlich.

Tertia.

Ordinarius: Collaborator Lenhoff.

1. Sprachunterricht.

- Lat.** Ovid. *Metam.* XII. und XIII. mit Auswahl 2 St., *Extemporalien* 1 St. **Dr. Kämpf.**
Caes. de bell. Gall. I. — IV. incl. 3 St., *Exercitien und Syntax* 4 St. **Collaborator Lenhoff.** Zusammen 10 St. wöchentlich.
- Griechisch.** *Etymolog.* Theil von *Buttmann's Grammatik* bis zu den *Verb. irreg. incl.*, verbunden mit *Exercitien*, 4 St. *Jacobs Elementarbuch, Cursus II. (Mythologie)* 2 St. **Collaborator Lenhoff.** Zusammen 6 St. wöchentlich.
- Deutsch.** *Lesen und Memoriren nach D. Schulz Lesebuch II.* *Aussätze*, **Collaborator Lenhoff.** 2 St. wöchentlich.
- Französisch.** *Numa Pompilius I. et II.* 1 St. *Grammatik und Exercitien nach Hirzel* 1 St. **Lehrer Hoffmann.** Zusammen 2 St. wöchentlich.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

- Religion.** Im Sommer: *Reformationsgeschichte*, **Collaborator Lenhoff.** 2 St. Im Winter: *Die Geschichte des jüdischen Volkes*, verbunden mit *Lesung der dahin gehörenden Abschnitte der heiligen Schrift N. T.* **Professor Königer.** 2 St. wöchentlich.
- Mathematik.** *Anfangsgründe der Planimetrie, Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzelgrößen incl.*, **Professor Königer.** 3 St. wöchentlich.
- Physik.** *Die Lehre von den Naturkräften, den festen, flüssigen und ausdehnbaren Körpern.* **Lehrer Hoffmann.** 2 St. wöchentlich.
- Geschichte.** *Geographie des südlichen Europa's, Uebersicht der römischen und deutschen Geschichte.* **Professor Königer.** 3 St. wöchentlich.

Quarta.

Ordinarius: Lehrer Hoffmann.

1. Sprachunterricht.

- Lat.** *Cornelii Nepotis Agesilaus, Phocion, Timoleon, Hamilcar und Hannibal* 4 St. *Grammatik und Exercitien* 4 St. **Lehrer Hoffmann.** Zusammen 8 St. wöchentlich.
- Griechisch.** *Einübung des etymologischen Theils von Buttmann's Grammatik bis zu den Verb. contractis.* *Leselübungen aus Jacobs Lesebuch, I. Cursus.* **Collaborator Lenhoff.** 4 St.
- Deutsch.** *Lesen und Memoriren nach D. Schulz, Th. 2.* *Aussätze.* **Lehrer Hoffmann.** 3 St.
- Französisch.** *Anfangsgründe der Grammatik nach Hirzel*, verbunden mit *schriftlichen Uebungen.* *Uebersetzen ins Deutsche nach Bränkel.* **Lehrer Hoffmann.** 2 St.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

- Religion. Lesung der 4 Evangelien und Erklärung des Katechismus. Oberlehrer Krause. 2 St.
Mathematik. Elemente der Arithmetik und Planimetrie. 2 St. Die zusammengesetzten Proportionsrechnungen. 1 St. Lehrer Hoffmann. Zusammen 3 St. wöchentlich.
Geschichte und Geographie. Geschichte und Geographie von Preußen und Deutschland. Oberlehrer Krause. 3 St.
Naturbeschreibung. Botanik, Mineralogie und Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Species. Lehrer Lehmann. 2 St.

Quinta.

Ordinarius: Lehrer Lehmann.

1. Sprachunterricht.

- Latin. Einprägung der Formenlehre und allgemeiner syntaktischer Regeln. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Lateinischen in's Deutsche und umgekehrt nach Schulz Tirocinium. Lehrer Lehmann. 10 St.
Deutsch. Declamatorische Uebungen. Anfertigung deutscher Aufsätze nach vorgelesenen Erzählungen. Leseübungen nach D. Schulz Lesebuch, Th. 2. Erklärung des Gelesenen mit Rücksicht auf Interpunction, Orthographie, Grammatik und Ausdruck. Lehrer Lehmann. 4 St.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

- Religion. Erklärung einzelner Abschnitte des N. T. Erklärung des Katechismus. Erlernung von Bibelsprüchen. Lehrer Lehmann. 2 St.
Rechnen. Proportionsrechnung mit Brüchen nach Diesterweg. 3 St. Geometrische Anschauungslehre. 1 St. Lehrer Brink. Zusammen 4 St. wöchentlich.
Geschichte und Geographie. Erzählung umfangreicher Begebenheiten aus der alten, mittleren und neueren Geschichte. Geographie der fünf Welttheile, besonders Europa's. Lehrer Lehmann. 3 St. wöchentlich.
Naturbeschreibung. Botanik, Mineralogie und Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Ordnungen. Lehrer Lehmann. 2 St.

Sexta.

Ordinarius: Oberlehrer Krause.

1. Sprachunterricht.

- Latin. Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Verbis incl. Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische und umgekehrt nach Schulz Tirocinium. Oberlehrer Krause. 10 St.

Deutsch. Leseübungen nach D. Schulz Lesebuch, Th. 1. Erklärung des Gelesenen mit Rücksicht auf Interpunction, Orthographie und Grammatik. Schriftliche Uebungen im Bilden einfacher Sätze. Declamatorische Uebungen. Oberlehrer Krause. 4 St.

2. Wissenschaftlicher Unterricht.

Religion. Biblische Erzählungen des N. T. Erlernung der Hauptstücke. Oberlehrer Krause. 2 St.

Rechnen. Die vier Species in ganzen Zahlen und Brüchen, nebst der Regel de tri, nach Diesterweg. 3 St. Geometrische Anschauungslehre. 1 St. Lehrer Brink. Zusammen 4 St. wöchentlich.

Geschichte und Geographie. Allgemeine Geographie und Biographien aus der alten und neuen Geschichte. Oberlehrer Krause. 3 St.

Naturbeschreibung. Botanik, Mineralogie und Zoologie, mit besonderer Berücksichtigung der Klassen. Lehrer Brink. 2 St.

Gefangunterricht.

8 Stunden, Musikdirector Möhring.

Unterricht im Zeichnen.

Die Schüler wurden in 4 Klassen theils im Nachzeichnen gerader und krummer Linien, theils in den Elementen des perspectivischen Zeichnens und der Schattirung, theils in der Copirung gut ausgeführter Zeichnungen und im Landschaftszeichnen unterrichtet. Lehrer Masch. 8 St. wöchentlich.

Schönschreiben.

Quarta 1 St.

Quinta

Sexta

} 3 St.

nach Vorschriften von Henning und Hornung. Lehrer Brink.

B. Verordnungen der vorgesetzten Hohen Behörden.

1. Vom 25. April 1850. Professor Schellbachs darstellende Optik wird empfohlen.
2. Vom 1. Mai 1850. Das Oberpräsidium der Provinz Brandenburg veranlaßt den Director und die Lehrer des Gymnasiums, den im Artikel 108. der Verfassungsurkunde vom 31. Januar v. J. vorgeschriebenen Eid zu leisten.
3. Vom 1. Mai 1850. Die gesetzlichen Bestimmungen werden in Erinnerung gebracht, nach welchen den öffentlichen Lehrern die Theilnahme an Vereinen, welche statutenmäßig oder faktisch eine der Staatsregierung feindliche Tendenz verfolgen oder eine systematische Opposition gegen dieselbe unterhalten, nicht gestattet ist.

4. Vom 7. August 1850. In Stelle der durch das Rescript vom 24. April 1815 angeordneten besonderen Eidesnorm sollen fortan alle öffentlichen Lehrer bei ihrer Anstellung den in der Allerhöchsten Cabinetsordre vom 5. November 1833 (Ges.=Samml. de 1833 S. 291.) allgemein vorgeschriebenen Diensteid, welchem vor der Bekräftigungsformel die Worte: „auch die Verfassung gewissenhaft beobachten will,“ einzuschalten sind, ableisten.
5. Vom 14. August 1850. Dem Professor Köninger und dem Collaborator Lenhoff wird jedem eine Unterstützung von 50 Thalern bewilligt.
6. Vom 4. October 1850. Bei Anträgen auf Zulassung von Schulamtsandidaten zur Ableistung des pädagogischen Probejahrs soll eine vidimirte Abschrift der Zeugnisse derselben eingereicht werden.
7. Vom 6. Februar 1851. Gesuche der Lehrer um Unterstützung sollen nicht unmittelbar an das Königliche Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten gerichtet werden, sondern an das zunächst vorgesezte Provinzial-Schulcollegium.

C. Statistische Nachrichten.

Die Zahl der Schüler, welche im vergangenen Winter-Semester das Gymnasium besuchten, betrug 242. Darunter befanden sich 106 Einheimische und 136 Auswärtige. Mitglieder von Prima waren 23, von Secunda 32, von Tertia 43, von Quarta 40, von Quinta 50, von Sexta 54. Außerdem wurde die Vorbereitungsclassse von 33 Schülern besucht.

Aufgenommen wurden in das Gymnasium während des ganzen Schuljahres 72. Abgegangen sind im Laufe desselben 66; darunter 6 Abiturienten zur Universität, die Uebrigen zu anderweitigen Bestimmungen.

Zu Michaelis 1850 gingen zur Universität mit dem Zeugnisse der Reife:

1. Otto Friedrich Hermann Taubenspeck, 19 Jahr alt, aus Neu-Nuppin, Sohn des Rechtsanwalts Herrn Taubenspeck zu Berleberg, evangelischer Confession, 5½ Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, um Jura zu studiren.
2. Johannes Ludwig Constantin Thiele, 21 Jahr alt, aus Dossow bei Wittstock, Sohn des Predigers Herrn Thiele, evangelischer Confession, 5 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, um Jura zu studiren.
3. Carl Gustav Puhlmann, 21 Jahr alt, aus Cremmen, Sohn des Rentanten Herrn Puhlmann, evangelischer Confession, 3 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, um Jura zu studiren.

Zu Ostern d. J. gehen zur Universität mit dem Zeugnisse der Reife:

1. Carl Rudolph Ferdinand Willert, 18 Jahr alt, aus Neu-Nuppin, Sohn eines verstorbenen Gutsbesizers, evangelischer Confession, 9 Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, um Jura zu studiren.
2. Albrecht Friedrich Wilhelm Wilde, 21 Jahr alt, aus Meyenburg, Sohn des Lehrers Herrn Wilde, evangelischer Confession, 6½ Jahr auf dem Gymnasium, 2 Jahre in Prima, um Theologie zu studiren.

3. Adolph Kaphengst, 21 Jahr alt, aus Birkholz in der Westpreigniß, Sohn eines verstorbenen Gutsbesizers, evangelischer Confession, 1 Jahr auf dem Gymnasium, um Jura zu studiren.

D. Chronik des Gymnasiums.

1. Am 14. Mai v. J. leistete der Director vor dem versammelten Lehrercollegium den verfassungsmäßigen Eid des Inhalts: „Seiner Majestät dem Könige treu und gehorsam sein und die Verfassung vom 31. Januar 1850 gewissenhaft beobachten zu wollen.“ Denselben Eid leisteten demnächst die sämmtlichen übrigen Lehrer des Gymnasiums.
2. Am 15. October v. J. feierte das Gymnasium den Geburtstag Seiner Majestät des Königs im Hörsaale mit einem Schulactus. Die Feier wurde durch einen Choral und ein vom Director gesprochenes Gebet eingeleitet. Die Festrede hielt der Professor Königer und sprach in derselben über die großen Entdeckungen in dem Gebiete der Astronomie seit den letzten fünf Jahren. Hieran schlossen sich die Reden der Primaner Willert, Kaphengst und Hansen. Der für die Feier des Tages bestimmte Gesang wurde von dem Musikdirector Möhring geleitet.
3. Am 13. und 14. März d. J. revidirte der Königliche Schulrath, Herr Dr. Kiefling, das Gymnasium, und leitete als Königlicher Prüfungs-Commissarius am 15. und 17. März die Prüfung der Abiturienten und der fremden Immatrikulanden.

E. Vermehrung des Lehrapparats.

Von dem Königlichen hohen Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten erhielt die Bibliothek des Gymnasiums als Geschenke 12 Bände; außerdem wurden für dieselbe 36 Bände, zum Theil in Fortsetzungen unvollendeter Werke, angekauft.

F. Oeffentliche Prüfung.

Am Freitag, den 11. April 1851.

Vormittags von 8 Uhr ab.

Choral.

1. **Secunda.** Mathematik, Professor Köntger.
2. **Secunda.** Latein, Oberlehrer Dr. Kämpf.
3. **Prima.** Geschichte, Professor Dr. Kampe.
4. **Quinta.** Latein, Lehrer Lehmann.
5. **Quarta.** Geschichte, Oberlehrer Krause.
6. **Quarta.** Latein, Lehrer Hoffmann.
7. **Vorbereitungs-Klasse.** Elementarlehrer Braun.
8. **Tertia.** Griechisch, Collaborator Lenhoff.
9. **Sexta.** Rechnen, Lehrer Brink.
10. **Prima.** Griechisch, der Director.

Gesang unter Leitung des Musikdirector Möhring.

Nachmittags von 2 Uhr ab.

Gesang unter Leitung des Musikdirector Möhring.

Deutsche Rede des Abiturienten Willert.

Lateinische Rede des Abiturienten Wilde.

Deutsche Rede des Abiturienten Kaphengst.

Entlassung der Abiturienten durch den Director.

Lateinische Rede des Primaners Wegel.

Deutsche Rede des Primaners Lenge.

Deutsche Rede des Primaners Kirchner.

Zwischen den Reden werden vierstimmige Gesänge vorgetragen werden und außerdem folgende Schüler deklamiren:

Aus Secunda: Haase, Knövenagel, Lenge, Ackermann, Lehmann.

Aus Tertia: Ballhorn und von Malotki I, Müller I, Sichter, von Malotki II.

Aus Quarta: Martinik, Salbach, Graf von Hardenberg, Peters, Alexander Voigt.

Aus Quinta: Tornow und Wittstock, Baumbach, Lehmann.

Aus Sexta: Graf von Hardenberg, Ebert I, Knövenagel, Plagmann, von Klosterlein II, Kämpf, Wallis, Starke.

Aus der Vorbereitungs-Klasse: Fritz Thiele, Scholle, Hering.

Schlussgesang.

Der neue Lehrkurs für das Sommer-Semester beginnt den 28. April. — Zur Prüfung der aufzunehmenden Schüler bin ich täglich in den Vormittagsstunden von 10 Uhr ab zu sprechen.

Starke.

F.

fung.

- 1. Secun
- 2. Secun
- 3. Prima
- 4. Quint
- 5. Quart
- 6. Quart
- 7. Vorber
- 8. Terti
- 9. Sexta
- 10. Prima

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN® Gray Scale

A 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

R G B W G K Y M

Zwischen den Reden werden
 Aus Secunda
 Aus Tertia:
 Aus Quarta:
 Aus Quinta:
 Aus Sexta:
 Aus der Verk

Der neue Lehrkin
 zunehmenden Schüler bin

er Mähring.

er Mähring.

ctor.

o außerdem folgende Schüler deklamiren;
 mann, Lehmann.

er I., Eichler, von Malotti II.
 nberg, Peters, Alexander Voigt.
 Lehmann.

enagel, Plahmann, von Klöster-
 hering.

28. April. — Zur Prüfung der auf-
 Uhr ab zu sprechen.

Starke.